

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

TuS Wirbelau 1901 : TTC 1968 Oberbrechen II
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Höhler macht den Sack zu

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TuS Wirbelau 1901 hat der TTC 1968 Oberbrechen II am Freitag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 gesammelt. Beim TuS Wirbelau 1901 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 10:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TuS Wirbelau 1901 mit einem und der TTC 1968 Oberbrechen II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Johannes Höhler, der seine Partien allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Eller / Saam das Spiel gegen Eck / Jung und gewannen mit 5:11, 11:7, 11:8 11:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Richter / Gnendiger beim 2:3 gegen Grohmann / Jakobi. Das Spiel verloren Richter / Gnendiger dennoch im 5. Satz. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Höhler / Rein war für Tanke / Schutzbach letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Björn Eller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Johannes Höhler verlor. Olaf Saam verpasste es daraufhin mit einem 1:3 gegen Jonathan Grohmann, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Holger Jung fand Andreas Richter von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Eckhard Gnendiger bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andreas Eck. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lena Tanke bei ihrer 1:3-Niederlage von Markus Rein dann doch niedrigerungen worden. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Keinen Zähler beisteuern konnte Gordon Schutzbach im Spiel gegen Sascha Jakobi, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jonathan Grohmann zunächst nicht gut aus, so gewann Björn Eller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Eller nun bei 11:9, während Grohmann bislang 10 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Olaf Saam gegen Johannes Höhler, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:12 (Saam) und 15:2 (Höhler). Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TuS Wirbelau 1901 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Heringen am 19.01.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TTC 1968 Oberbrechen II wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Rot-Weiß Hadamar am 19.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS Wirbelau 1901

Doppel: Eller / Saam 1:0, Richter / Gnendiger 0:1, Tanke / Schutzbach 0:1

Einzel: B. Eller 1:1, O. Saam 0:2, A. Richter 0:1, E. Gnendiger 0:1, L. Tanke 0:1, G. Schutzbach 0:1

TTC 1968 Oberbrechen II

Doppel: Grohmann / Jakobi 1:0, Eck / Jung 0:1, Höhler / Rein 1:0

Einzel: J. Grohmann 1:1, J. Höhler 2:0, A. Eck 1:0, H. Jung 1:0, S. Jakobi 1:0, M. Rein 1:0